

M



PROGRAMM JULI 2013

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
9 Außenstellen in OÖ



M OBERÖSTERREICHISCHES
LANDES
MUSEUM



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Oberösterreichischen Landesmuseums!



Der Sommer und somit die Ferienzeit hat begonnen. Ein spannendes und abwechslungsreiches kulturelles Angebot für die freie Zeit finden Sie im Oberösterreichischen Landesmuseum.

Für unsere jungen Gäste organisieren wir auch dieses Jahr wieder verschiedenste Ferien-Aktionen: Ob bei einer Geschichts-Werkstatt zur Sonderausstellung „Marco Polo“ oder bei unterschiedlichen Museumsakademien zu den Bereichen Archäologie und Kunst: Der Spaß kommt nicht zu kurz! Auch das jährlich stattfindende Ritterfest bringt wieder mittelalterliches Flair in unsere Landeshauptstadt. Die Nacht der Familie am 12. Juli 2013 bietet ein umfangreiches Programm von Taschenlampenführungen im Schlossmuseum Linz bis hin zum Hip-Hop Tanzen in der Landesgalerie Linz.

Für einen Familienausflug empfehlen wir einen Besuch der Sonderausstellung „Marco Polo – Von Venedig nach China“ im Schlossmuseum Linz. Marco Polo und seine Abenteuerreise ins ferne China stehen dabei im Mittelpunkt. Beeindruckende Arbeiten des Künstlers Johann Baptist Reiter können weiterhin im Linzer Schloss betrachtet werden.

Das Biologiezentrum Linz präsentiert nur noch bis 14. Juli 2013 eine Ausstellung zu dem in Südsibirien gelegenen Baikalsee.

Mehr Informationen zum Museumssommer im Oberösterreichischen Landesmuseum und unser gesamtes Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm finden Sie auf den folgenden Seiten oder auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

MARCO POLO VON VENEDIG NACH CHINA

Die Ausstellung zeichnet die Geschichte der Reise nach und beleuchtet auch den Mythos, der rund um die Person Marco Polo im Lauf der Jahrhunderte entstanden ist.

Wer war der wagemutige Kaufmann und unerschrockene Reisende im Dienste Kublai Khans? Welche Bedeutung kam Venedig in den Ost-West-Beziehungen des Mittelalters zu? Und welche Länder hatte Marco Polo tatsächlich bereist, welche konnte er nur vom Hörensagen?

Diese und andere Fragen beantwortet die internationale Ausstellung, die im Schlossmuseum Linz gezeigt wird. Konzipiert wurde sie von Prof. Giandomenico Romanelli, Direktor

der Stiftung der Museen in Venedig. Kostbare Leihgaben illustrieren das Leben im Venedig des 13. Jahrhunderts und geben Einblicke in fremde Wirklichkeiten ferner Regionen und Zeiten. Neben historischen Schiffsmo- dellern, alten Seekarten und Navigationsgeräten finden sich kostbare Porzellangefäße und Textilien ebenso, wie knapp 700 Jahre altes Papiergeld aus China oder Ausrüstungsgegenstände des nomadisch lebenden Reitervolkes der Mongolen.

Eine Ausstellung in Kooperation mit



bis 25. Aug. 2013

Führungen:

Do, 4. Juli 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr

So, 7., 14., 21., 28. Juli 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

So, 7., 21., 28. Juli 2013,
15.00 bis 16.00 Uhr

Ferien-Geschichts-Werkstatt:

Mi, 17. Juli 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr

Seniorenführung:

Do, 18. Juli 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Interaktive Stationen und sinnlich erlebbare „Warenkunde“

Gehen Sie mit Marco Polo auf die Reise: die 10 Meter lange interaktive Medienwand vermittelt die Hin- und Rückreise Marco Polos in ihrer Gesamtheit / Treiben Sie Handel entlang der Seidenstraße / Erleben Sie mit allen Sinnen

Marco-Polo-Reise Parcours auf der Landstraße Linz

Die Passanten auf der Landstraße Linz sind eingeladen, in den Vitrinen ausgewählter Geschäfte einzelne Reisesstationen des Abenteurers Marco Polo zu entdecken.

Gewinnspiel: In den einzelnen Geschäften liegen Gewinnscheine auf, mit denen Interessierte neben einer Reise nach Venedig von ÖBB Rail Tours weitere spannende Preise gewinnen können!

VENEDIG



**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

JOHANN BAPTIST REITER

Schlossmuseum Linz und NORDICO Stadtmuseum Linz veranstalten die bislang umfassendste Retrospektive und würdigen in einer Jubiläumsausstellung einen Künstler, dessen Œuvre bis heute noch nicht entsprechend anerkannt worden ist. Die beiden Ausstellungen wurden gemeinsam konzipiert und ergänzen einander.

bis 3. Nov. 2013

Die Ausstellung ist eine gemeinsame Produktion von: Oberösterreichisches Landesmuseum und NORDICO Stadtmuseum Linz.

Das Schlossmuseum Linz bietet berührende und idyllische Einblicke in die Welt des Kindes. Die Kinderbilder, die im Schaffen einen Schwerpunkt einnehmen und die Reiters internationalen Ruhm begründeten, gehören zu den originellsten und lebendigsten der Malerei des 19. Jahrhunderts.

Seniorenführung:

Do, 4. Juli 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Führung:

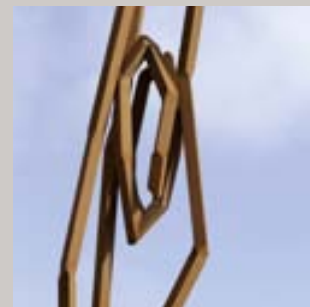
So, 14. Juli 2013,
15.00 bis 16.00 Uhr



**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

**TANZ_3 –
ROBERT SCHAD
IN LINZ**

Seit mehr als 30 Jahren (Forum Metall) gab es keine Stahlskulpturen ausstellung dieses Ausmaßes in Österreich. Die Ausstellung in der Stahlmetropole Linz ist auch die bislang umfassendste Einzelausstellung Robert Schads im öffentlichen Raum. Sie besteht aus 10 meist monumentalen Arbeiten, von denen 3 speziell für Linz gefertigt wurden.

bis März 2014


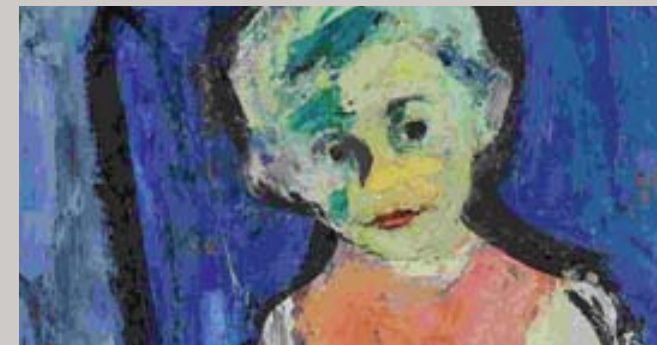
**LANDESGALERIE
LINZ**

**JOHANNA DORN
MALEREI /
GOTISCHES ZIMMER**

Der virtuose Umgang mit Farbe ist bezeichnend für die Arbeiten der oberösterreichischen Künstlerin Johanna Dorn (1913 – 1988). Ihre Porträts, Landschaften und Stilleben stehen nicht nur für ihre intensive Auseinandersetzung mit expressiver Farbwirkung, sondern spiegeln auch das Leben einer besonderen Künstlerin, die heuer 100 Jahre alt geworden wäre. Dazu gehören gleichermaßen Motive ihrer Innviertler Heimat und zahlreicher Reisen sowie die Reaktion auf künstlerische Anregungen wie etwa durch Herbert Boeckl oder Oskar Kokoschka. Ein Schwerpunkt der ausgewählten Arbeiten sind Porträts, die Persön-

bis 1. Sept. 2013
Führung:

Do, 4. Juli 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr



lichkeiten wie Alfred Kubin darstellen, aber auch private Darstellungen von Menschen in verschiedenen Lebensphasen. Dorns zentrales Anliegen war stets, in ihren Porträts nicht nur das Äußere, sondern die Persönlichkeit des Menschen zu erfassen. Das Kubin-Haus Zwicledt eröffnet am 4. Oktober eine Ausstellung von Arbeiten ihres Mannes Herbert Fladerer (1913-1981), der primär in der Technik des Holzschnittes gearbeitet hat. Johanna Dorn und Herbert Fladerer waren Mitglieder der Innviertler Künstlergilde, deren 90-jähriges Bestehen mit den beiden Präsentationen gewürdigt wird.

LANDESGALERIE
LINZ**SOMEONE ELSE**
DIE FREMDHEIT DER KINDER
2. STOCK

SOMEONE ELSE ist in einer Hinsicht eine Ausstellung über das Kindsein. In anderer Hinsicht ist es eine Ausstellung über das Fremdsein – über das Fremdsein gegenüber dem Nächsten und sich selbst; gegenüber der eigenen Kultur und der eigenen Entwicklung. Die Ausstellung vereinigt photographische und filmische Arbeiten, die jeweils vom Aufbrechen oder der Entdeckung des Fremden handeln.

Die Präsentation versucht, das fundamentale Fremdsein aller mit allen dort zu verorten, wo man es gewöhnlich nicht zu finden versucht: im Kind und in seinem Verhältnis zu seiner Umwelt. Das Kind ist uns als kulturelle Ikone vertraut, als Inbegriff des Urvertrauens in die Welt; es ist uns vermeintlich

vertraut, weil wir alle einmal Kinder waren; es erscheint uns vielleicht vertraut, weil wir möglicherweise selbst Eltern sind; es ist uns vertraut, weil mit ihm Hoffnungen auf ein nicht beschädigtes, nicht entfremdetes Leben verbunden werden, und weil Kindheit immer erneut die Hoffnung zu erwecken imstande zu sein scheint, dass, trotz aller gegenteiligen Erfahrungen und Erkenntnisse, ein vollkommen gelingendes Leben möglich sei.

Die Ausstellung vereint Positionen aus den USA (Erik Levine, Chloe Piene), Europa (Ben Rivers, Anria Sala, Gillian Wearing), aus Neuseeland bzw. Samoa (Ronnie van Hout, Edith Amituanai) und Australien (Sharon Margaret).

bis 6. Okt. 2013

**Programmschwerpunkt
zum Thema „Lebensalter“**

Mit den aktuellen Ausstellungen startet die Landesgalerie Linz einen Programmschwerpunkt zum Thema „Lebensalter“. Beginnend mit der künstlerischen Beschäftigung mit Facetten des Kindseins in den Ausstellungen „SOMEONE ELSE“ und „Alfred Kubin: Das Dunkel der Kind-

heit“, bis hin zum Projekt „AGES“ im Herbst 2013, das zeitgenössische Positionen zur Thematik des Älterwerdens zusammen führt. Auch der Fokus auf PorträtDarstellungen in der Ausstellung „Johanna Dorn – Malerei“ und die Präsentation von Kinderporträts im Photomuseum in Bad Ischl nehmen auf diese Schwerpunktsetzung Bezug.

LANDESGALERIE
LINZ**ALFRED KUBIN**
„DAS DUNKEL
DER KINDHEIT“ /
KUBIN-KABINETT

Alfred Kubins vermeintliche Idylle der Kindheit war geprägt von schlimmen Träumen, von einer häufig durch Ängste gespeisten Phantasie, dem tragischen Erleben des frühen Todes der Mutter sowie der angsterfüllten Wahrnehmung des Vaters. So wundert es nicht, dass viele von Kubins Kinderdarstellungen Erlebtes und Erlittenes widerspiegeln, verortet in einer durch Ausweglosigkeit und Unerbittlichkeit gekennzeichneten Schattenwelt.

bis 6. Okt. 2013



**GEISTESFRISCHE –
ALFRED KUBIN UND
DIE SAMMLUNG
PRINZHORN**

Im Jahr 1920 besuchte Alfred Kubin die noch junge Sammlung von Arbeiten psychiatrischer Patienten, die der Arzt und Kunsthistoriker Hans Prinzhorn in Heidelberg angelegt hatte. Die Werke machten auf Kubin einen „ganz übergewaltigen Eindruck“, bereits in einer ersten, unmittelbaren Reaktion lobte er deren Originalität und „Formgenie“. 1922 veröffentlichte er im Kunstblatt den Text Kunst der Irren, in dem er von „Wundern des Künstlergeistes“ spricht und in knappen Beschreibungen auf 13 ausgewählte Künstlerinnen und Künstler der Sammlung eingeht. Die Besonderheiten und speziellen Eindrücke, die die Heidelberger Arbeiten bei ihm hinterließen, skizziert er darin aus seiner persönlichen Künstlersicht. Die Ausstellung vereint etwa 50 Werke dieser Künstlerinnen und Künstler aus der Sammlung Prinzhorn, ergänzt durch einige Blätter aus der Sammlung des Lenbachhauses in München. Diesen Arbeiten werden Zeichnungen Alfred Kubins zum Thema „Wahnsinn“ gegenüber gestellt.

bis 1. Sept. 2013

**DER BAIKALSEE –
DIE PERLE SIBIRIENS**

Der in Südsibirien gelegene Baikal ist ein See der Superlative: mit 1.637 Metern ist er der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Er beinhaltet ein Fünftel des flüssigen Süßwassers der Erde. 636 Kilometer weit erstreckt sich der See in einer tektonischen Spalte in Nord-Süd-Richtung, in der Breite sind es im Mittel 50 Kilometer.

Der Baikalsee und seine Umgebung weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Etwa zwei Drittel der rund

1.500 Tier- und 1.000 Pflanzenarten sind endemisch, kommen also ausschließlich hier vor. Wie es zu dieser besonderen Artenvielfalt auf so kleinem Raum kommen kann, beschäftigt Forscher schon seit Langem. Bekannt sind die Baikal-Robbe, die einzige Süßwasserrobbe der Welt oder der Omul, ein mit unseren Reinanken verwandter Speisefisch.

Der Baikalsee verfügt über einen sehr ausgeprägten Selbstreinigungs-Mechanismus: Unzählige Kleinkrebse

befreien das Wasser von Verunreinigungen, so dass der Baikal glasklar ist und in weiten Teilen Trinkwasserqualität hat. Auch wenn wirklich unberührte Natur am Baikalsee immer weniger wird, ist das Ökosystem weitgehend intakt. Seine Ufer sind zur Hälfte fast menschenleeres und wegeloses Naturschutzgebiet. Daher wurde die Baikal-Region 1996 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

bis 14. Juli 2013

Familiensonntag:
So, 7. Juli 2013,
13.00 bis 16.30 Uhr

Führungen:
So, 7., 14. Juli 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

NUR
NOCH BIS
14.07.



**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

**WAGE GESCHICHTEN
ÜBER DAS LOS EINES
SCHWIERIGEN: ANNA
MARIA BRANDSTÄTTER,
JÖRN GERSTENBERG,
VERENA SCHÖNHOFER,
MARTIN STAUFNER**

Vier Künstlerinnen und Künstler setzen sich mit Kubins Lebensverhältnissen auseinander: Beeinflusst eine Umgebung (ein Haus) den Bewohner, oder verändert der Bewohner die Umgebung ...

Zwei Autoren werden auf die Werke der Künstlerinnen und Künstler eingehen und jeweils einen kurzen Text zu jeder Arbeit verfassen.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
Fr, 12. Juli 2013, 19.00 Uhr
12. Juli bis 4. Aug. 2013



**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

**90 JAHR –
JUBILÄUM DER
INNVIERTLER
KÜNSTLERGILDE**

„Die Kultur macht das Menschsein aus“, lautet der Hauptgedanke der Innviertler Künstlergilde. Gegründet wurde sie im Jahr 1923. Heuer feiert die Vereinigung ihr 90-jähriges Bestehen. Das ganze Jahr über sind zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen der Gilde geplant.

NUR
NOCH BIS
07.07.

bis 7. Juli 2013

**PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL**

**FÜR IMMER JUNG
KINDERPORTRÄTS
AUS DER SAMMLUNG
FRANK**

Anhand einer bemerkenswerten Auswahl historischer Kinderporträts aus der Sammlung Frank werden die typischen Gestaltungsmuster dieses fotografischen Genres beleuchtet. Das Bildmaterial reicht von frühen Aufnahmen der 1860er Jahre bis in die 1930er Jahre des 20. Jahrhunderts. Dabei werden gängige Stereotypen der kindlichen Repräsentation hinterfragt.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
Fr, 26. Juli 2013, 19.00 Uhr
27. Juli bis 31. Okt. 2013



**PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL**

**DIE WELT VON HANS FRANK
EGGLESTON, DRESSLER, FURUYA, KANDL,
MAURACHER, ORTHACKER, WILLMANN**

Ausgehend von William Egglestons Serie „The World of Hans Frank“ versteht sich die Ausstellung als eine Recherche nach künstlerischen Fotografien, die in den frühen 1980er Jahren im Fotomuseum Bad Ischl entstanden sind. Künstler wie Peter Dressler, Seiichi

Furuya, Leo Kandl, Michael Mauracher oder Manfred Willmann haben den Sammler und Fotohistoriker Hans Frank, seine Wirkungsstätte und sein Umfeld (Marmorschloß, Kaiserpark) fotografisch festgehalten und interpretiert.

NUR
NOCH BIS
21.07.

bis 21. Juli 2013



FREILICHTMUSEUM
SUMERAUERHOF
ST. FLORIAN

ABC DER VOLKSKUNST

Bemalt, geschnitzt, bestickt oder sonst wie geschmückt begegnen uns Objekte aus dem 18. und vor allem 19. Jahrhundert, die wir unter dem Titel „Volkskunst“ zusammenfassen. Es handelt sich um Gegenstände mit Verzierungen, die auf keine bekannten Künstlerinnen und Künstler zurückgehen, die meist keiner Stilrichtung oder Epoche zuzuschreiben sind, sondern um Alltagsgegenstände, die durch künstlerische Ausgestaltung zu etwas Besonderem, z. B. zu Liebesgaben, wurden. Nicht nur Museen, sondern auch private Sammler interessieren sich seit

etwa 100 Jahren für diese anonyme traditionelle Kunst. Denn ihre Hersteller waren Unbekannte, niemand, dessen Name man vermerkt findet, die aber in Hausindustrie oder Hausfließ Objekte aus Keramik, Glas und Holz oder Textilien herstellten, mit denen sie sich auch selbst umgaben. Nun füllen sie die Vitrinen des Sonderausstellungsbereichs im Sumerauerhof von A bis Z: Andachtsbilder, Blaudruckmodellen, Federkielstick-Ranzen, Goldhauben, Hinterglasbilder, Krösendosen, Strümpfe... Zunftzeichen.

bis 30. Okt. 2013



MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT

ZWISCHEN KITSCH UND KUNST? KERAMIK AUS ST. PETER BEI FREISTADT

Die Keramikfabrik in St. Peter erzeugte unter wechselnden Eigentümern von 1921 bis 1959 vorwiegend Zierkeramik. Im Laufe der Zeit entstanden zahlreiche Formen und der jeweiligen Mode entsprechende Gefäße und Figuren. Die Ausstellung im Rahmen der Landesausstellung gibt nun erstmals einen repräsentativen Überblick über die umfangreiche Produktion und Formenvielfalt. Zu dieser Ausstellung in der Säulenhalle des Schlossmuseums Freistadt erscheint auch ein Studienband.

bis 3. Nov. 2013



MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT

ALTES HANDWERK IN SÜSSEM KLEID

Der Freistädter Maler Prof. Herbert Wagner setzt eine Idee von Kons. Emil Vierhauser zeichnerisch um, die wiederum von der Konditorei-Lebkucherei Lubinger verwirklicht wird: Schuster, Schmied und andere Handwerker werden beinahe lebensgroß aus Lebkuchen gefertigt und im Rahmen der Landesausstellung im Westtrakt des Schlossmuseums Freistadt den Besucherinnen und Besuchern präsentiert.

bis 26. Okt. 2013



WEHRKUNDLICHE
SAMMLUNG
SCHLOSS EBELSBERG

DIE TÜRKENKRIEGE IM SPIEGEL DER ZEITGENÖSSISCHEN MEDAILLE

Die Schau lässt die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Haus Österreich und dem Osmanischen Reich ab der zweiten Türkenbelagerung Wiens (1683) in Medaillenbildern der Zeit Revue passieren. Die aufstrebende deutsche und österreichische Barockmedaille bot ein vorzügliches Medium für die antitürkische Propaganda, die hier einem breiten Publikum mit teils drastischen Bildmitteln vor Augen geführt wurde.

bis 26. Okt. 2013



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**VERSCHÜTTETER
RAUM**
„EIN ERINNERUNGORT
IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**DAS 20. JAHR-
HUNDERT IN
OBERÖSTERREICH:**
KULTURGESCHICHTE
UND KUNST

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt, wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHNIK
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomie“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

Präsentation
„Polarstern, Schach und
Brötchentütenavigation“
bis 25. Aug. 2013



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**HISTORISCHE
WAFFEN**

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

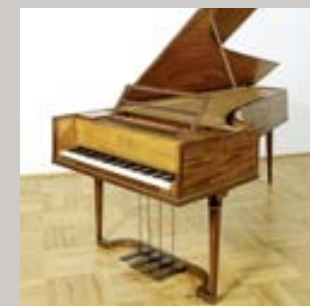
Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchsenhof.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**MUSIK-
INSTRUMENTE**

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**SAMMLUNGEN
GRAFIK UND
BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

Präsentation
„Reisen – Abbildungen der
Wirklichkeit? Kostbarkeiten
aus Bibliothek und
Grafischer Sammlung“
bis 11. Nov. 2013



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.



LANDESGALERIE
LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut.

Präsentation
Alfred Kubin
„Das Dunkel der Kindheit“
bis 6. Okt. 2013



LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.



LANDESGALERIE
LINZ

SKULPTURENPARK

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SENIORENFÜHRUNG
„JOHANN
BAPTIST REITER“

Der 200. Geburtstag Johann Baptist Reiters ist Anlass für einen Überblick über sein Gesamtwerk, das vom 12. Juni bis 3. November 2013 im Linzer NORDICO Stadtmuseum und im Schlossmuseum Linz zu sehen sein wird. Dieses erste gemeinsame Projekt der beiden Museen bietet die Möglichkeit, das Schaffen dieses wohl bedeutendsten oberösterreichischen Malers in all seinen Facetten zu zeigen.

Termin:

Do, 4. Juli 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DACHFÜHRUNGEN
„ÜBER DEN
DÄCHERN VON LINZ“

Spektakuläre Ein- und Ausblicke auf Linz von einer ungewohnten Perspektive erlaubt die neu errichtete Aussichtsplattform auf der Spitze des Südflügels des Schlossmuseums, die im Rahmen spezieller Architekturführungen begangen wird. Bei einem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt erfahren die Besucher Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte und Architektur des Schlossmuseums, die Entstehung des Linzer Stadtbildes vom 11. Jahrhundert bis heute, die Bedeutung des Schlossberges für die Entwicklung der Stadt und vieles mehr. Mindestalter 6 Jahre.

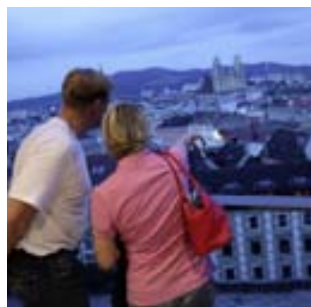
Termin:

So, 14. und 28. Juli 2013
16.00 bis 16.45 Uhr, ab 6 Jahren

Information:

0732 / 77 44 19-31 oder
m.stauber@landesmuseum.at

Nur bei entsprechender Witterung



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**FERIEN-GESCHICHTS-
WERKSTATT**
„MARCO POLO – VON
VENEDIG NACH CHINA“

Begeben wir uns gemeinsam auf eine geheimnisvolle Reise um die halbe Welt. Lernen wir ferne Kulturen und Völker kennen und versuchen wir dabei das Rätsel zu lösen, wer der wagemutige Kaufmann Marco Polo wirklich war. Auch das Basteln wird bei dieser kuriosen Weltreise nicht zu kurz kommen.



Termin:

Mi, 17. Juli 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr, ab 8 Jahren

Information und Anmeldung:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

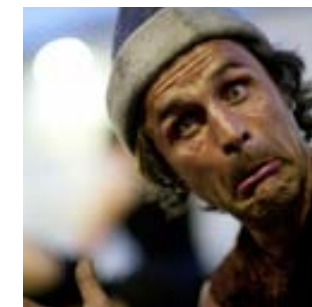
**OÖ FAMILIENBUND-
RITTERFEST**

Wenn am Wochenende das freudige Lachen der Kinder, das scharfe Klirren von Metall, die mittelalterlichen Klänge von Lauten und Trommeln und der herrliche Duft von Gegrilltem in der Luft liegen, dann ist sicher wieder das Familienbund-Ritterfest in der Linzer Innenstadt. Am Samstag, 6. Juli verbreiten Rittersleut, Künstler, Akrobaten und Händler mittelalterliches Flair in unserer Landeshauptstadt.



Termin:

Sa, 6. Juli 2013,
8.00 bis 18.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**FAMILIEN-
FÜHRUNGEN
IM RAHMEN DES
RITTERFESTES IM
SCHLOSSMUSEUM**

Im Rahmen des Ritterfestes des OÖ. Familienbundes findet um 14.00 und 15.00 Uhr jeweils eine Familienführung durch die Sammlung mittelalterlicher Waffen statt. Auf dieser Zeitreise in das Mittelalter erfährst du über das Leben von Rittern, über das Leben in einer Burg, über ihre langwierige Ausbildung und über ihre Schutzwaffen, wie Ringhemd oder Rüstung. Wie schwer der Helm eines Ritters war, kannst du selbst ausprobieren.

Termin:

Sa, 6. Juli 2013,
14.00 und 15.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ

SENIORENFÜHRUNG „MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

Bis heute steht sein Name für die Faszination ferner Länder, exotischer Düfte, luxuriöser Handelswaren und glanzvoller fremder Kulturen entlang der Seidenstraße. Marco Polo und seine Abenteuerreise ins ferne China stehen im Mittelpunkt der prächtigen Sonderausstellung im Schlossmuseum Linz. Zu sehen sind wertvolle Leihgaben aus italienischen Museen.

Termin:

Do, 18. Juli 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM LINZ

MUSEUMS- AKADEMIE „ARCHÄOLOGIE“

So spannend kann Archäologie sein! Du bist 3 Tage als Archäologin oder Archäologe unterwegs. Wie wird ausgegraben? Wie werden die Fundstücke restauriert und bearbeitet? Auch ein Besuch im archäologischen Depot ist vorgesehen.



Termin:

Di, 30. Juli bis Do, 1. Aug. 2013
jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr
8 bis 12 Jahre

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 49



LANDESGALERIE LINZ

MUSEUMS- AKADEMIE „KUNST 1“

Du experimentierst gerne mit Farbe und willst neue Techniken kennen lernen? Unter Anleitung einer Künstlerin hast du Gelegenheit, dich hier intensiv kreativ zu betätigen und nach Lust und Laune deiner Fantasie freien Lauf zu lassen.



Termin:

Di, 23. bis Do, 25. Juli 2013, 9.00
bis 15.00 Uhr
Fr, 26. Juli 2013, 9.00 bis 12.00 Uhr
8 bis 12 Jahre

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 75



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

Bei den Arbeitsabenden sollen selbst-gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termine:
Mo, 1., 15., 29. Juli 2013,
18.30 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**FAMILIENSONNTAG
„DER BAIKALSEE –
DIE PERLE SIBIRIENS“**

Interessantes und Kurioses erfahren und Spaß haben mit der ganzen Familie ist das Motto der Familientage im Oberösterreichischen Landesmuseum. Mache mit der ganzen Familie eine Entdeckungsreise in ein fernes Paradies. Der in Südsibirien gelegene Baikal ist mit 1.637 Metern der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Der Baikalsee und seine Umwelt weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Etwa zwei Drittel der rund 1.500 Tier- und 1.000 Pflanzenarten kommen ausschließlich hier vor. Kreativstationen laden zum selber aktiv werden ein. Findet mit Verein ibuk statt.



Termin:
So, 7. Juli 2013,
13.00 bis 16.30 Uhr

Information:
0732 / 75 97 33-10
bio.portier@landesmuseum.at

Eintritt frei!



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ – WURZERALM**

**FEDERLEICHT 2013
„SOMMERCAMP IM
TOTEN GEBIRGE“**

Die Unterbringung erfolgt im Landes-Jugendgästehaus Wurzeralm. Jugendlichen wird zweieinhalb Tage lang eine spannende Begegnung mit der faszinierenden Vogelwelt der Kalkalpen geboten. Leichte Bergwanderungen, Lagerfeuer und nächtlicher Fledermaus-Spaziergang und Spielerrunden das Programm ab!



Termin:
Mo, 8. Juli 2013, 14.00 Uhr bis
Mi, 10. Juli 2013, 16.00 Uhr
Bei Schlechtwetter:
10. bis 12. Juli 2013

Anmeldung und Information:
Büro für Integration von Natur &
Mensch: 0650 / 3444 278
uhl@naturundmensch.com

Kostenbeitrag: € 90, inkl.
Übernachtung und Verpflegung

Mindestens 8, maximal
15 Teilnehmer (8 bis 14 Jahre)



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ – OBERTRAUN**

**EXKURSION
DACHSTEINPLATEAU
(KRIPPENSTEIN,
GJAJDALM)**

Die Exkursion führt uns in die alpine und hochalpine Zone des Dachsteingebirges. Mit der Gondelbahn geht es bequem auf den Krippenstein (2108 m) oder weiter zur Gjaidalm (1738 m). Ein Mosaik aus Karstflächen, Latschen (*Pinus mugo*), Zwergsträuchern, Almweiden und Seggenrasen bietet alpinen Insekten geeignete Lebensräume.

Termin:
Sa, 13. Juli 2013,
10.00 Uhr

Treffpunkt: Obertraun,
Talstation Krippensteinbahn
Veranstaltung findet nur bei
Schönwetter statt. Im Zweifelsfall
Anruf unter 0676 / 7274985
oder 0650 / 2939300



**MUSEUM
AM SONNTAG**

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum Linz bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr (Achtung: nur mehr bis 14. Juli 2013) und im Schlossmuseum Linz um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. Ab 15. Juli 2013 ist das Biologiezentrum Linz bis Ende des Jahres wegen Umbauarbeiten geschlossen. In der Landesgalerie Linz macht die Kulturvermittlung eine Sommerpause. Im Juli und August entfällt die Kunstauskunft am Sonntag.

**DONNERSTAG-
ABENDS**

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie Linz und der Südtrakt des Schlossmuseums Linz am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat findet von 14.00 bis 15.00 Uhr eine Seniorenführung statt.

**KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
ERWACHSENE**

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...
Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei dem Alter und den Interessenschwerpunkten angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

**Buchungen mindestens 2 Wochen
vor dem gewünschten Termin!**

Nacht der Familie
Fr, 12. Juli 2013

„Marco Polo – Von Venedig nach China“ im Schlossmuseum Linz (18.00 bis 24.00 Uhr)
Bis heute steht sein Name für die Faszination ferner Länder, exotischer Düfte, luxuriöser Handelswaren und glanzvoller fremder Kulturen entlang der Seidenstraße. Marco Polo und seine Abenteuerreise ins ferne China stehen im Mittelpunkt der prächtigen Sonderausstellung im Schlossmuseum Linz. Begeben wir uns gemeinsam auf eine geheimnisvolle Reise um die halbe Welt. **Kurzführungen (30 Min.) jeweils zur vollen Stunde von 18.00 bis 23.00 Uhr.** Als besonderes Angebot bieten wir erstmals **Taschenlampenführungen (22.00 und 23.00 Uhr) im Altbau und den verschütteten Raum des Schlossmuseums Linz an.**

„Hip-Hop und Bollywood in der Landesgalerie“ (18.00 bis 24.00 Uhr)
In der Landesgalerie Linz dreht sich alles um die Farbe. Entdecke die bunte Welt der Künstlerin Johann Dorn. Wer einen Rundgang machen möchte kann an einer **Kurzführung** durch das Haus teilnehmen: **18.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr.** Eine ganz besonders farbige Tanzperformance bieten zwei Tänzerinnen in der Landesgalerie Linz! Wie kann man Hip-Hop und Bollywood verbinden? Die Antwort finden Sie bei den **Vorführungen um 19.00, 20.00 und 21.00 Uhr.** Wer es auch versuchen möchte, kann das jeweils nach der Performance unter Anleitung der Tänzerinnen tun. Für die jüngeren Besucherinnen und Besucher gibt es in der Zeit von **18.00 bis 21.00 Uhr Kinderschminken.**



MONTAG
01.07.

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG
04.07.

**SENIORENFÜHRUNG
„JOHANN BAPTIST REITER**

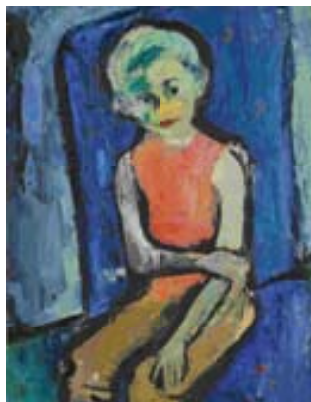
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „MARCO POLO –
VON VENEDIG NACH CHINA“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**KUNSTAUSKUNFT
„JOHANNA DORN – MALEREI“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



SAMSTAG
06.07.

**OÖ FAMILIENBUND-
RITTERFEST**

8.00 – 18.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



**FAMILIENFÜHRUNG IM
RAHMEN DES OÖ FAMILIEN-
BUND RITTERFESTS**

14.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FAMILIENFÜHRUNG IM
RAHMEN DES OÖ FAMILIEN-
BUND RITTERFESTS**

15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG
07.07.

**FAMILIENSONNTAG
„DER BAIKALSEE –
DIE PERLE SIBIRIENS“**

13.00 – 16.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz



SONNTAG
07.07.

**FÜHRUNG „MARCO POLO –
VON VENEDIG NACH CHINA“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „DER BAIKALSEE –
DIE PERLE SIBIRIENS“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FÜHRUNG MARCO POLO –
VON VENEDIG NACH CHINA“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



MONTAG
08.07.

**FEDERLEICHT
„SOMMERCAMP IM
TOTEN GEBIRGE“**

ab 14.00 Uhr,
Wurzeralm

DIENSTAG
09.07.

**FEDERLEICHT
„SOMMERCAMP IM
TOTEN GEBIRGE“**

ganztägig,
Wurzeralm

MITTWOCH
10.07.

**FEDERLEICHT
„SOMMERCAMP IM
TOTEN GEBIRGE“**

bis 16.00 Uhr,
Wurzeralm



FREITAG
12.07.

NACHT DER FAMILIE

18.00 – 24.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



NACHT DER FAMILIE

18.00 – 24.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



FREITAG
12.07.

**ERÖFFNUNG „WAGE
GESCHICHTEN ÜBER DAS
LOS EINES SCHWIERIGEN“**

19.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt



SAMSTAG
13.07.

**EXKURSION
DACHSTEINPLATEAU**

10.00 Uhr,
Treffpunkt Obertraun,
Talstation Krippensteinbahn

SONNTAG
14.07.

**FÜHRUNG „MARCO POLO –
VON VENEDIG NACH CHINA“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG
14.07.

**FÜHRUNG „DER BAIKALSEE –
DIE PERLE SIBIRIENS“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**FÜHRUNG
„JOHANN BAPTIST REITER“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „ÜBER DEN
DÄCHERN VON LINZ“**

16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG
15.07.

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

MITTWOCH
17.07

**FERIEN-GESCHICHTS-
WERKSTATT „MARCO
POLO – VON VENEDIG
NACH CHINA“**

10.00 – 12.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



DONNERSTAG
18.07.

**SENIORENFÜHRUNG
„MARCO POLO –
VON VENEDIG NACH CHINA“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG
21.07.

**FÜHRUNG „MARCO POLO –
VON VENEDIG NACH CHINA“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „MARCO POLO –
VON VENEDIG NACH CHINA“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG
23.07.

**MUSEUMSAKADEMIE
„KUNST 1“**

9.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



MITTWOCH
24.07.

**MUSEUMSAKADEMIE
„KUNST 1“**

9.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



DONNERSTAG
25.07.

**MUSEUMSAKADEMIE
„KUNST 1“**

9.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



FREITAG
26.07.

**MUSEUMSAKADEMIE
„KUNST 1“**

9.00 – 12.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



FREITAG
26.07.

**ERÖFFNUNG
„FÜR IMMER JUNG!
KINDERPORTRÄTS AUS DER
SAMMLUNG FRANK“**

19.00 Uhr,
Photomuseum Bad Ischl



SONNTAG
28.07.

**FÜHRUNG „MARCO POLO –
VON VENEDIG NACH CHINA“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „MARCO POLO –
VON VENEDIG NACH CHINA“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „ÜBER DEN
DÄCHERN VON LINZ“**

16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG
29.07.

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
30.07.

**MUSEUMSAKADEMIE
„ARCHÄOLOGIE“**

9.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



MITTWOCH
31.07.

**MUSEUMSAKADEMIE
„ARCHÄOLOGIE“**

9.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



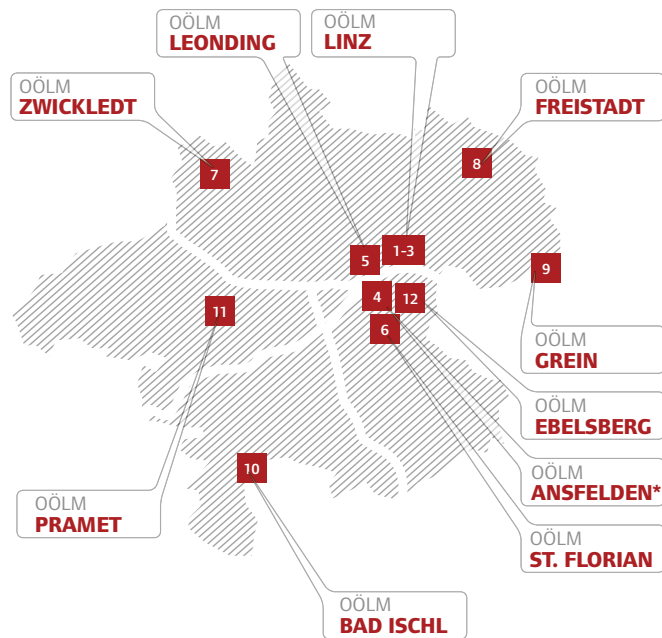
DONNERSTAG
01.08.

**MUSEUMSAKADEMIE
„ARCHÄOLOGIE“**

9.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



OBERÖSTERREICHISCHES LANDES MUSEUM



Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 77 44 82-0
 F +43 (0)732 / 77 44 82-66
 direktion@landesmuseum.at
 www.landmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landmuseum.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz | Schlossberg 1
 T +43 (0)732 / 77 44 19-0
 F +43 (0)732 / 77 44 19-29
 schloss@landesmuseum.at
 www.schlossmuseum.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 77 44 82-0
 F +43 (0)732 / 77 44 82-66
 galerie@landesmuseum.at
 www.landmuseum.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
 T +43 (0)732 / 75 97 33-0
 F +43 (0)732 / 75 97 33-99
 bio-linz@landesmuseum.at
 www.biologiezentrum.at
 Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,
 So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Sa geschlossen
 Eintritt frei!



- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
 *(Geschlossen: Wiedereröffnung 2013)
- 5 Außenstelle Welsler Straße
- 6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 7 Kubin-Haus Zwickledt
- 8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 9 Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein
- 10 Photomuseum Bad Ischl
- 11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg

Änderungen vorbehalten!



Impressum
 Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Interimistischer wissenschaftlicher Direktor HR Dr. Gerhard Aubrecht, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth. / Haslinger, Keck, Herstellung | Druckerei Estermann, Fotorechte | Titelseite, Seite 6 zur Ausstellung „Johann Baptist Reiter“: Johann Baptist Reiter, Die zernagte Puppe, 1846, Foto: Privatbesitz | U2: Selbstbildnis mit rotem Schal, 1842, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Seite 5, 32: Kopie der Statue des Marco Polo, die einst im Tempel der 500 Götter in Kanton verehrt wurde, anonymer chinesischer Künstler, 19. Jh., © Museo Correr, Venedig | Seite 7, 30: Johanna Dom, „Thomas“, 1958, Öl auf Hartfaser, Privatbesitz, Foto: Land OÖ/E. Grilberger | Seite 9, 21: Alfred Kubin, Seele eines Kindes, um 1905, © VBK Wien, 2013 | Seite 10: Franz Karl Bühler (Pohl), Ohne Titel, um 1909-1916, Fettkreide, gewischt und lavierte Kreide auf Zeichenpapier, © Sammlung Prinzhorn, Universitätsklinikum Heidelberg | Seite 11, 30: Die Baikarobbe, Foto: Michael Feierabend | Seite 13, 33: Hildo von Perckhammer, Junge auf Fahrrad, um 1900, Albumin, Sammlung Frank, Landesgalerie Linz, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | William Eggleston, Hans Frank Museum House, Bad Ischl 1988, C-Print, 40,6 x 50,7 cm; signiert, gewidmet, © Eggleston Artist Trust | Seite 29, 31: © PhotoGrafikByDworczak, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!



Kombitickets Kulturgenuss

Ab in den Kulturgenuss!
Bahn + Kulturangebot **ab € 17,-***

Alle Infos und Buchung an den ÖBB-Personenkassen
sowie auf railtours.oebb.at



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [2013_07](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Juli 2013 1](#)